

Vorwort

Autor(en): **Specht, René**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schaffhauser Beiträge zur Geschichte**

Band (Jahr): **68 (1991)**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Dieser Band mit Schaffhauser Biographien ist der fünfte seiner Art (vgl. «Schaffhauser Beiträge zur [vaterländischen] Geschichte» 33 [1956], 34 [1957], 46 [1969], 58 [1981]) und zugleich der achtundsechzigste in der Reihe der «Schaffhauser Beiträge zur Geschichte». Drei seiner Vorgänger wurden aus Anlass eines Jubiläums herausgegeben: Teil I und Teil II zum 100jährigen Bestehen des 1856 gegründeten Historischen Vereins des Kantons Schaffhausen, Teil IV zum 125jährigen Bestehen. Das Erscheinen von Teil V verbindet sich nicht mit einem Jubiläum des Vereins, sondern mit jenem des Bundesbriefs von 1291 und damit der Eidgenossenschaft, der Schaffhausen seit bald 500 Jahren angehört.

Der Band enthält die Biographien von 30 Schaffhauserinnen und Schaffhausern, von Politikern, Künstlern, Technikern, Forschern und Schriftstellern, darunter solchen, die fern ihrer Heimat zu Ansehen und Berühmtheit gelangten. Wenn in den bisher erschienenen Bänden bekannte Namen fehlen und wenn die Frauen untervertreten sind, so ist dies darauf zurückzuführen, dass die Quellen noch nicht genügend aufgearbeitet und geeignete Bearbeiter schwer zu finden sind. Um so mehr weiss sich der Vorstand den am Zustandekommen dieses Bandes beteiligten Autorinnen und Autoren zu grossem Dank verpflichtet. Ein besonderer Dank gilt dem verantwortlichen Redaktor, Jürg Zimmermann.

Diesem fünften Teil ist wieder ein kumuliertes Register aller bisher erschienenen Biographienbände beigefügt, das die Benutzung erleichtern und zur Lektüre der früheren Bände anregen soll. Dies bedeutet nicht, dass die Reihe damit abgeschlossen ist. Schaffhausens Geschichte ist noch immer reich an bemerkenswerten Persönlichkeiten, deren Leben und Werk es verdienen, näher erforscht zu werden. Es ist zu wünschen, dass sich wieder vermehrt junge Historikerinnen und Historiker der Erforschung der Schaffhauser Geschichte zuwenden. Möge auch sie von der allgemein zu beobachtenden Wiederentdeckung der Lokalgeschichte mit ihren politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aspekten profitieren.

Im Namen des Vorstandes: René Specht, Präsident